

# Wort zur aktuellen Weltlage

(Öffentlicher Brief der Generalsynode)

<b>Gremium</b>	Generalsynode der Evangelischen Kirche A.u.H.B. in Österreich
<b>Funktionsperiode</b>	X. Generalsynode
<b>Session</b>	3. Session
<b>Beschlussdatum</b>	21. April 1988, Wien
<b>ABL. Nr.</b>	---

Als Christen wissen wir uns verpflichtet einzutreten für das Recht aller Menschen auf Würde, Essen und Trinken, Friede und Arbeit und freie Meinungsäußerung.

Besonders herausgefordert sehen wir uns immer wieder durch die Unterdrückung der Religionsfreiheit. So unterstützen wir nachdrücklich die Bemühungen um Aufhebungen der Restriktionen der Freiheit der Christen in Äthiopien und im Sudan (Enteignungen von Kirchen und anderes). Wir ersuchen dringend ai [Amnesty International], CSI [Christian Solidarity International], ÖRK [Ökumenischer Rat der Kirchen] und die konfessionellen Weltbünde, die notwendigen Schritte zu unternehmen.

Mit Schmerz registrieren wir, dass religiöse Komponenten zunehmend Ursache für Hass und Krieg sind und zu deren Rechtfertigung benützt werden. Wir tun das im Wissen um vergangene Schuld der Christenheit.

